

Vorlage	Vorlage-Nr: VO/2023/0528
Federführend: Ortsgemeinde Höhn	AZ: Datum: 02.11.2023 Verfasser: Frau Karin Mohr
Beratung und Beschlussfassung über Brennholzpreise 2024	

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
öffentlich	13.11.2023	Ortsgemeinderat der Gemeinde Höhn	beschließend

Sachverhalt:

Im vergangenen Jahr war die Nachfrage nach Brennholz deutlich größer im Vergleich zu den Vorjahren. Daher soll – in Absprache mit dem Revierförster – die Brennholzmenge auch in dieser Brennholzsaison zunächst auf 5 fm (7 rm) pro Haushalt begrenzt werden. Je nach Nachfrage kann es sein, dass mehr Brennholz verfügbar ist, weshalb bei der Bestellung die gewünschte (höhere) Menge angegeben werden soll. Die Vergabe erfolgt wieder in „Standardpolter“ mit einer Menge von ca. 5 fm, dies ist bei der Angabe der gewünschten Menge zu berücksichtigen (bei Variante 2 Meterholz sind in diesem Jahr auch kleinere Polter möglich).

Die Brennholzpreise für Laubbrennholz lang an den Waldweg gerückt (Variante 1) soll unverändert bleiben:

- Preis Hartholz: 60,00 € pro fm (Buche, Esche, Eiche, Ahorn etc.)
- Preis Weichholz: 42,00 € pro fm (Birke, Linde, Erle etc.)

Die Mischung der Polter (Hartholz-Weichholz) richtet sich nach dem Wald in dem Holz eingeschlagen wird, deshalb können nicht immer reine Hartholzpolter bereitgestellt werden.

Der Brennholzpreis für Meterholz an den Waldweg gesetzt und vorgespalten (Variante 2) soll um 10 Euro pro Raummeter erhöht werden, um die gestiegenen Bereitstellungskosten abzudecken:

- Preis: 95,00 € pro Raummeter
1 Raummeter (rm) = 0,7 Festmeter (fm)

In der Vergangenheit kam es beim Meterholz zu Reklamationen, weshalb bei der Veröffentlichung der folgende Hinweis mit aufgenommen werden soll: *„Beim angebotenen Holz handelt es sich um vorgespaltetes Meterholz und nicht um ofenfertig gespaltetes Holz, zur Verwendung im Ofen ist zwingend eine weitere Bearbeitung notwendig.“*

Die Brennholzabgabe soll nur an Haushalte der Ortsgemeinde erfolgen. Alle Preise sind inkl. Mehrwertsteuer. Bestellungen sind bis spätestens 8. Dezember 2023 abzugeben. Die Vergabe wird voraussichtlich von Februar bis April 2023 erfolgen.

Die Preise sind mit dem Forstrevier Westerbürg Süd abgestimmt, so dass in der VG Westerbürg einheitliche Brennholzpreise bestehen, so wie dies im Forstrevier Westerbürg Nord schon im letzten Jahr der Fall war.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Brennholzpreise für das Jahr 2024 wie folgt festzusetzen:

Laubbrennholz lang an den Waldweg gerückt (Variante 1)

- Preis Hartholz: 60,00 € pro Festmeter (Buche, Esche, Eiche, Ahorn etc.)
- Preis Weichholz: 42,00 € pro Festmeter (Birke, Linde, Erle etc.)

Meterholz (Laub) an den Waldweg gesetzt und vorgespalten (Variante 2):

- Preis: 95,00 € pro Raummeter

Finanzielle Auswirkungen:

Einnahmen aus Brennholzverkauf

Anlage/n:

keine